

Kreisliga A Nord Herren

VfL Nagold II : WSV Schömberg II
Freitag, 17.11.2023, 20:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim VfL Nagold II

Im Spiel der Kreisliga A Nord Herren traf der VfL Nagold II am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf den WSV Schömberg II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Kersten Schmidt. Erwähnenswert war, dass der VfL Nagold II diese Partie mit 2 und der WSV Schömberg II mit einem Ersatzspieler bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Genügend spielerische Mittel hatten Lutz / Frey letztlich parat, um sich gegen Baur / Eutinger durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Haag / Bonowitz zunächst nicht gut aus, so gewannen Wehrstein / Benz im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Walter / Schmidt beim 11:8, 11:6, 5:11, 11:5 gegen Knöller / Eutinger doch überlegen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Kaum Chancen ließ Werner Lutz nachfolgend beim 3:0 seinem Gegner Kevin Bonowitz. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Einen Zähler für die Gäste musste Tobias Frey bei der 1:3-Niederlage gegen Jan Haag hinnehmen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Heiner Wehrstein gegen Ralf Eutinger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 16:14, 9:11, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Markus Walter gegen Ottmar Baur, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ulrich Benz kam mit der Spielweise von Jörg Eutinger am Tisch indes gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Unglücklich war Kersten Schmidt dann in der Begegnung gegen Lena Knöller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Unglücklich war Werner Lutz in der Partie gegen Jan Haag, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Haag nun bei 9:1 seit Beginn der Serie. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Kevin Bonowitz zeigte Tobias Frey seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Frey nun bei 5:7, während Bonowitz bislang 2 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit 11:7, 9:11, 11:4, 11:3 gewann im Anschluss Heiner Wehrstein gegen Ottmar Baur und gab dabei nur einen Satz her. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Beim 8:11, 7:11, 3:11 gegen Ralf Eutinger fand Markus Walter von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. In toller Verfassung präsentierte sich Ulrich Benz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lena Knöller. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:3 (Benz) und 7:2 (Knöller). Anlaufschwierigkeiten musste Kersten Schmidt zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:3 für Schmidt

und 1:6 für Eutinger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein umkämpfter Teamerfolg für den VfL Nagold II war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der VfL Nagold II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.11.2023 gegen die SF Gechingen II bevor. Für den WSV Schömberg II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Hirsau am 18.11.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:5 geht.

Statistik:

VfL Nagold II

Doppel: Lutz / Frey 1:0, Wehrstein / Benz 1:0, Walter / Schmidt 1:0

Einzel: W. Lutz 1:1, T. Frey 1:1, H. Wehrstein 2:0, M. Walter 0:2, U. Benz 1:1, K. Schmidt 1:1

WSV Schömberg II

Doppel: Haag / Bonowitz 0:1, Baur / Eutinger 0:1, Knöller / Eutinger 0:1

Einzel: J. Haag 2:0, K. Bonowitz 0:2, O. Baur 1:1, R. Eutinger 1:1, L. Knöller 2:0, J. Eutinger 0:2